



Vorlage TA\_22/2018  
zur öffentlichen Sitzung des  
Ausschusses für Umwelt und  
Technik  
am 07.05.2018

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Umwelt und Technik

### **Unterstützung zum Erhalt des Naturschutzgebiets im Tápió-Bereich im Komitat Pest, Ungarn**

Etwa 50 km östlich der ungarischen Hauptstadt Budapest und zwischen den Nationalparks Hortobágy, Kiskunság und Bükk liegt das 780 km<sup>2</sup> große Tápió-Gebiet im Komitat Pest, der Partnerregion des Landkreises Ludwigsburg.

In dieser abwechslungsreichen Landschaft sind alle für das ungarische Tiefland typischen Lebensräume mit einer besonders reichhaltigen Fauna und Flora ausgebildet: Fließgewässer, schilfgesäumte Teiche und Seen, ausgedehnte Feuchtwiesen mit Puszta-Charakter, Sanddünen sowie die teilweise bewaldeten Lösshügel.

Mit über 200 zum Teil sehr seltenen Vogelarten ist das Tápió-Gebiet ein international bedeutsames Vogelbrutgebiet. 50 Storchenpaare, Vorkommen von Bienenfresser, Blaurake, Rotbauchunke und Laubfrosch beweisen, dass diese Lebensräume bis heute noch intakt sind.

In der Tápió-Stiftung haben sich 1996 der Verband der 19 Tápió-Gemeinden, das Komitat Pest, der Landkreis Ludwigsburg und die Ungarische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (MME) als Partnerorganisation des Naturschutzbundes Deutschland zusammengeschlossen, um das gefährdete Tápió-Gebiet zu erhalten.

Die Ziele der Tápió-Stiftung sind

- Erhaltung und Entwicklung der ökologisch hochwertigen Lebensräume im Tápió-Gebiet
- Durchführung von Renaturierungs- und Landschaftspflegemaßnahmen in den bestehenden und geplanten Naturschutzgebieten
- Nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Nutzungsformen
- Aufbau eines Naturschutzzentrums für gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildungsprojekte
- Aufbau eines sanften und gelenkten Tourismus, Jugendaustausch

Seit dem Jahr 1997 finden regelmäßig Jugendnaturschutzcamps im Tápió-Gebiet und im Landkreis Ludwigsburg statt, bei denen deutsche und ungarische Jugendliche gemeinsam praktische Natur-

schutzarbeit leisten und auf diese Art und Weise Land, Leute und Kultur kennenlernen. Das nächste Jugendnaturschutzcamp im Tápió-Gebiet findet vom 19. bis 26. Mai 2018 statt.

Im Juli 1998 konnte die Tápió-Stiftung ein Gelände zum Aufbau des Naturschutzzentrums kaufen. Für diesen Kauf spendete die Fraktion der GRÜNEN 4.000 DM.

Bei dem Besuch der Kreistagsdelegation im April 2018 wurde das Tápió-Gebiet mit seinem Besucherzentrum und der Jugendherberge besichtigt. Bei dem Besuch waren sich die teilnehmenden Mitglieder des Kreistags einig, dass dieses Naturschutzgebiet wertvoll ist und die Aktionen zur Erhaltung sowie die Jugendbegegnungen sehr unterstützungswürdig sind. Dazu gehören auch die Präsentationstechnik für Besucherinnen und Besucher. Auch in Zukunft soll das Projekt und die damit zusammenhängende Arbeit weiter vom Landkreis Ludwigsburg unterstützt werden.

Es handelt sich um eine Freiwilligkeitsleistung für die der Ausschuss zuständig ist. Finanziert wird diese Spende je zur Hälfte aus Naturschutzmitteln und aus den Partnerschaftsmitteln.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stiftung des Tápió-Gebiets erhält eine einmalige Spende in Höhe von 5.000 Euro.